



18. Siebengebirgsmeisterschaften in Königswinter

Ehregast Konstanze Klosterhalfen: „In der letzten Kurve gingen meine Schnürsenkel auf.“

Königswinter 16. September 2017

Am 16. September fanden zum 18. Mal die Siebengebirgsmeisterschaften im Peter-Breuer-Stadion Königswinter statt. Trotz widrigen Wetters (Kälte und Regen) fanden sich 130 Athleten ein, um im Zweikampf, Dreikampf, der Kinderleichtathletik sowie über 800 m miteinander zu wetteifern. Als herausragender Läufer ist Stefan Roeß (TuS Dollendorf), zu nennen, der in seiner Altersklasse U16 und vor den Augen von Konstanze Klosterhalfen in ausgezeichneten 02:15:73 min. als Sieger ins Ziel lief. Ebenso erwähnenswert sind seine 1477 Punkte, mit denen er im Dreikampf siegte sowie die 1323 Punkte, mit denen Laura Knobel (TV Königswinter) ihren Dreikampf bei den WU16 gewann.

Der seit dem vergangenen Jahr ausgelobte Barbara-Berger-Pokal für den Verein mit den meisten Startern ging erneut an die SSG Königswinter, die 39 Athleten an den Start gebracht hatte, gefolgt vom TV Königswinter mit 18 Athleten. Beide Vereine waren zugleich auch die Ausrichter des diesjährigen Wettbewerbs. Insgesamt haben zehn Vereine und drei Schulen an den Siebengebirgsmeisterschaften 2017 teilgenommen: LA Wachtberg, Sportfreunde Aegidienberg, SSG Königswinter, TV Eiche Bad Honnef, TUS Köln, HSG Siebengebirge/Thomasberg, TuS Oberkassel, TLG Troisdorf, TuS Dollendorf, die GGS Grundschule Oberdollendorf, die GGS Schnitzenbusch, das CJD sowie der TV Königswinter.

Ehregast Konstanze Klosterhalfen erinnerte sich mit Vergnügen an ihre ersten Starts eben bei diesen Siebengebirgsmeisterschaften: „Ich weiß noch genau, wie vor zehn Jahren die Bänder meiner Laufschuhe in der letzten Kurve der 800 m aufgingen.“

Der TVK kann zufrieden mit seiner „Ausbeute“ sein: Janik Lehnen (MU18) errang Platz 2 im Dreikampf mit 1599 Punkten. Elena Paluczak (WU16) Platz 4 im Dreikampf mit 1201 Punkten. Mia Schaffrath (WU12) erlief sich Platz 3 über 800 m in 03:08:44 min. und gewann ihren Zweikampf mit 803 Punkten. Lennard Brouwers (MU12) kämpfte sich trotz Erkältung auf Platz im Zweikampf mit 617 Punkten.

Am zum ersten Mal ausgetragenen Familienmehrkampf (Wurf, Sprung, 800 m) beteiligten sich vier Familien, von denen Familie Meedin aus Wachtberg als Sieger hervorging.



Überreichung der Schecks der Kreissparkasse Köln (v.r.n.l: Florian Greve, Filialleiter der KSK in Königswinter, Konstanze Klosterhalfen, Heino Gröf (TVK))



Die drei erstplatzierten Familien des Familienmehrkampfes (v.l.n.r: Familie Ulrich (Königswinter), Familie Meedin (Wachtberg), Familie Penno (Königswinter))



Konstanze Klosterhalphen mit dem siegreichen U10-Team des TVK



Überreichung des Barbara Berger Pokals an den Verein mit den meisten Startern, die SSG Königswinter (v.l.n.r. Hansjürgen Melzer (SSG), Florian Greven (Kreissparkasse) Winni Penno (SSG))



Die TVK-Athleten Annika Peren (l) und Janik Lehnen (r) mit Konstanze Klosterhalfen (M)



Konstanze Klosterhalfen (M) mit dem Team „Ergebnisse“: Maximilian Saal (2.v.r.) und Markus Rosetten



Eltern und Athleten während der Siegerehrung im Peter-Breuer-Stadion



Konstanze Klosterhalfen mit Mia Schaffrath und Heribert Joachim (beide TVK)



Konstanze Klosterhalfen mit dem Team „Zeitmessung“ der Troisdorfer LG



Startampel bei speed4



Teilnehmende am speed4-Wettbewerb mit Ralf Steimel (3.v.r.)